

Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (1999)
Heft: 1

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

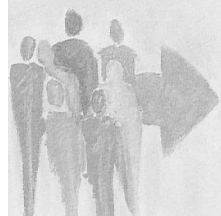
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Info Bulletin 1/99

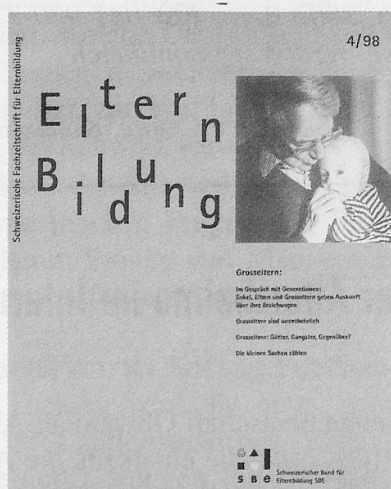
ten die Obwaldner Altersheime Pionierarbeit: Erstmals in der Schweiz ist es möglich, die Angebote der Alters- und Pflegeheime eines ganzen Kantons unter die Lupe zu nehmen. Damit tragen die Obwaldner Heimleitungen dem vermehrten Bedürfnis der älteren und auch mittleren Generation nach umfassender Information rund um die Uhr Rechnung. Wer mehr über ein liebevoll betreutes Zuhause für sich oder seine betagten Eltern wissen möchte, schaltet die Sonderseiten der Obwaldner Alters- und Pflegeheime auf:
www.altersheime-ow.ch

Weitere Auskünfte erteilt:

*Werner Amport, Betagtensiedlung D'r Heimä,
Hunwilerweg 4, 6074 Giswil,
Telefon 041 676 76 76, Fax 041 676 76 00*

Grosseltern

Die Fachzeitschrift «Elternbildung» des Schweizerischen Bundes für Elternbildung hat in ihrer neusten Ausgabe als Schwepunktthema «Grosseltern» gewählt. Grosseltern sein beschäftigt viele Menschen, doch gibt es dazu bisher wenig Unterlagen.



Die Fachzeitschrift *Elternbildung* 4/98 kann zum Preis von Fr. 8.– beim Schweizerischen Bund für Elternbildung, Schaffhauserstrasse 78, 8057 Zürich, Tel. 01 259 23 94 bezogen werden

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

5. Forum Altersvorbereitung

Im März findet bereits zum fünften Mal ein Forum Altersvorbereitung statt:

Datum: **29. März 1999**
Zeit: 9.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Zürich

Zielgruppe: Pro-Senectute-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in deutschsprachigen kantonalen Pro-Senectute-Organisationen, die sich in Kursen und Projekten der Altersvorbereitung engagieren

Themen: Informationsrunde
Altersvorbereitungs-Zusammenarbeitsmodell(e)
Wer sind unsere Konkurrenten?
Neuere Kurskonzepte

Anmeldung: bis **25. März 1999**

Auskunft: Christina Werder, Pro Senectute Schweiz, Fachstelle Altersvorbereitung, Tel. 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80

Für externe Interessentinnen und Interessenten bietet Pro Senectute Schweiz im Rahmen ihres Bildungsangebotes einen Erfahrungsaustausch zum Thema «Altersvorbereitung» an:
Datum: 21. Juni 1999, Kursort: Zürich.

Weitere Auskünfte erteilt:

*Christina Werder
Fachstelle Altersvorbereitung*



Sommerakademie 1999

Die diesjährige Sommerakademie zur Gerontologie findet vom 6. – 10. September an der Universität Bern statt. Elf Referenten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich sprechen zum Thema Generationenbeziehungen. Die Teilnehmenden werden in Workshops aktiv einbezogen. Das detaillierte Programm kann bei Pro Senectute Schweiz bezogen werden.

Alterssession im Bundeshaus

Die nächste Alterssession findet am 28. Oktober 1999 statt. Neben dem Thema «soziale Sicherheit» bereiten die Senioren- mit den Jugendorganisationen zusammen das Thema «Beziehungen zwischen den Generationen» auf. Ein Kontingent der Plätze ist auch für Vertreterinnen und Vertreter von Seniorengruppierungen reserviert, die mit Pro Senectute zusammenarbeiten.

Dr. Urs Kalbermatten, Weiterbildung

Weitere Auskünfte erteilt Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Weiterbildung, Lavalstrasse 60, 8027 Zürich, Tel. 01 283 89 89, Fax 283 89 80, E-Mail urs.kalbermatten@pro.senectute.ch

Senioren Bühne Zürich

Noch wird bis Ende April das erfolgreiche Stück «Ich das alles gsi?» gespielt – und schon laufen die Vorbereitungen für die neue Komödie für die Spielsaison 1999/2000: «Theaterfieber», ein Stück in drei Bildern von Ruth Kummer-Burri, unter der Regie von Denys Seiler.

Die Premieren finden am 25. und 26. September 1999 im Pfarreizentrum Maria Lourdes, Seebacherstrasse 3, Zürich, statt.

Die Senioren Bühne kann engagiert werden. Die Stücke eignen sich z.B. für Altersnachmittage, Generalversammlungen, Familienfeste, Anlässe in Alters- und Krankenheimen etc. Als Wanderbühne ist sie äusserst beweglich und bringt die Bühneneinrichtung selber mit. Ob Theatersaal, Mehrzweckhalle, Festzelt oder kirchlicher Saal ist unwesentlich. Eine Tonverstärkeranlage bietet Gewähr, dass das Geschehen auf der Bühne auf allen Plätzen gut verstanden wird.

Eine Aufführung in Stadt und Kanton Zürich kostet Fr. 800.– plus Zuschlag von Fr. 100.– für Sonntags-, Feiertags- und Abendaufführungen. Ausserhalb des Kantons Zürich werden die Kosten nach Aufwand berechnet.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Senioren Bühne Zürich, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, Tel. 01 422 51 08, Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr.

VERLAG

Neu: «Vom Essen und Älterwerden»

Soll die Ernährungsweise in der zweiten Lebenshälfte drastisch umgestellt werden? Muss dabei auf liebgewordene Essgewohnheiten verzichtet werden? Was bedeutet «gesunde Ernährung» überhaupt nach neusten Erkenntnissen? Solche und viele andere Fragen beantwortet dieses von der Schweizerischen Vereinigung für Ernährung und von Pro Senectute herausgegebene Buch, das im Anhang ein Farbposter der Ernährungspyramide mit zusammengefassten Empfehlungen enthält.

Im ersten Teil der 84-seitigen Publikation wird aufgezeigt, was in Bezug auf die Ernährung beim Älterwerden ändert. Der zweite Teil gibt Auf-